





# Offene Tory-Revolve?

## Der Kampf um die Außenpolitik im Londoner Kabinett

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

London hat eine virulente politische Sensation. Die tatsächlich innerhalb der Regierung vorübergehenden Meinungsverschiedenheiten sind plötzlich offen gegen getriebene Meinungsverschiedenheiten, die die heutige Vorgangsbildung macht, können nicht darüber hinweggelassen, daß es zu einer offenen Tory-Revolve gekommen ist.

Weshalb morgen haben alle Londoner Blätter, mit einziger Ausnahme der "Times", eine aus dem Ausland herüberkommene sensationelle Mitteilung veröffentlicht. Darnach die Veröffentlichung an sich nichts Neues brachte, waren doch zur Zeitpunkt diese Mitteilung recht wichtigen Zusammenhängen. Um die Mittagszeit traf in London ein Dementi ein, das ungefähr lautete:

"Schenkt der Londoner Erklärung eine Beachtung. Die Historie der englischen Regierung ist in Gefahr."

Dieses Dementi schlug wie eine Bombe in den politischen Kreisen Londons ein und erregte die höchste Aufregung. Man wußte zunächst nicht, ob sich dieses Dementi gegen den letzten Vorschlag der Regierung oder nur gegen die Tatsache richtete, daß in London jemand im Namen der Regierung sprach. Die heutige Vorgangsbildung, die weiterhin den Namen "Tory" trug, wurde als "offene Tory-Revolve" bezeichnet, bemerkt die Nachrichten, daß zwar Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Regierung vorhanden seien, jedoch nur gradueller, keineswegs grundsätzlicher Natur. Seit die englische Delegation in London abfuhr, sei eine neue Entscheidung getroffen worden. Man verläßt es hier für unübersehbar, als ob Sir John Simon's bekannte Außenpolitik, das England seinen neuen politischen Pflichten gegenüber werde, einen rein negativen Charakter gehabt hätte und daß die Wege durch die

gehörige Erklärung nach der politischen Seite gefordert sind in der Lage, einiges Licht in diese verfahrenen Affäre zu bringen. Am Donnerstag morgen hat der Schatzkanzler Neville Chamberlain im Unterhaus die politischen und parlamentarischen Korrespondenten der großen englischen Blätter zu sich geholt und vor ihnen die bekannte Erklärung abgegeben, über die wir gestern berichtet haben. Chamberlain's Ausführungen waren genau formuliert und die Wiedergabe der entscheidenden Sätze hatte sich in den Blättern völlig einheitlich. Chamberlain hat gestern erklärt, daß er diese Erklärung nur für sich abgegeben habe. Er hat sich damit herausgedrückt, er habe nicht geglaubt, daß seine Worte veröffentlicht würden. Er wird von durchaus glaubwürdiger Seite mitgeteilt, daß die englische Delegation in Strela im Augenblick, als sie ihr Dementi veröffentlicht, nicht genau, daß die Erklärung von Chamberlain kam. Die von Londoner politischen Kreisen bestrittene Einmütigkeit darüber, daß Chamberlain's Bericht eine durchaus ernsthafte Revolve der Kabinetsmitglieder herbeiführt wie auch der Tories überhaupt ist. Die von Londoner politischen Kreisen bestrittene Einmütigkeit darüber, daß Chamberlain's Bericht in naturgemäßer Weise die eine Seite von einem Dolmetscher, heißt es auf der anderen Seite, daß man bestmöglich habe, die Stellung der Delegation gleichzeitig zur Erklärung zu rufen. Der ganze Vorgang ist im englischen politischen Leben höchst ungewöhnlich und zeigt, wie tiefgehend die Meinungsverschiedenheiten im Kabinett sein müssen. Es kann keine Frage sein, daß die Erklärung von Chamberlain eine ernsthafte Revolve der Kabinetsmitglieder herbeiführt wie auch der Tories überhaupt ist. Die von Londoner politischen Kreisen bestrittene Einmütigkeit darüber, daß Chamberlain's Bericht in naturgemäßer Weise die eine Seite von einem Dolmetscher, heißt es auf der anderen Seite, daß man bestmöglich habe, die Stellung der Delegation gleichzeitig zur Erklärung zu rufen. Der ganze Vorgang ist im englischen politischen Leben höchst ungewöhnlich und zeigt, wie tiefgehend die Meinungsverschiedenheiten im Kabinett sein müssen. Es kann keine Frage sein, daß die Erklärung von Chamberlain eine ernsthafte Revolve der Kabinetsmitglieder herbeiführt wie auch der Tories überhaupt ist.

# Fort mit dem Streichholz beim Tanken!

## Unberantwortlicher Leichtsinns verurteilt furchtbares Brandunglück bei Erfurt Ein Omnibus in Flammen - Mehrere Schwerverletzte

Bei Wache in der Nähe von Erfurt erlegte sich ein freiziehender schwerer Braunkohle-Wagen, das durch unverantwortlichen Leichtsinns verursacht wurde. In einer Tankstelle hielt ein Omnibus, der auf abziehenden Reifenden besetzt war, um neuen Brennstoff aufzunehmen. Während der Tankwart gerade bei der Arbeit war und Benzin in den Tank hineingießt, entzündete einer der Reifenden, der in unmittelbarer Nähe des offenen Tanks stand, ein Streichholz. Fast im gleichen Augenblick, in dem der Reifende das Streichholz in Brand setzte, entzündete sich auch das Benzin, und nur Sekunden später erglühete die Flamme den Wagen, der bald vollkommen in Brand stand.

Dem Brandstiftung nach dem Tankwagenfahrer, der sich unmittelbar neben dem Tank befand. Er wurde sofort von den Flammen ergriffen und mit ihm zwei andere Reisende aus dem Omnibus, die beim Tanken aufstiegen. Alle drei erlitten schwere Brandwunden. In dem Omnibus selbst entstand eine Panik, als die Flamme so plötzlich auf den Wagen übergriffen. Die Fahrgäste konnten es nicht mehr durch die Tür entkommen und mußten, um sich aus dem brennenden Omnibus zu retten und ins Freie zu gelangen, die Fenster zerbrechen zu versuchen. Bei dem Rettern durch die Fenster wurden gegen fünf einigte der Reisenden Schnittwunden zugefügt, die z. T. recht erheblich waren. Inmitten wurden auf diese Weise sechs Personen verletzt.

Der Omnibus selbst war nicht mehr zu retten. Die Überlebenden wurden sofort in die benachbarten Krankenhäuser gebracht, die anderen sechs konnten in ihre Wohnorte gebracht werden.

Die beiden Überlebenden wurden sofort in die benachbarten Krankenhäuser gebracht, die anderen sechs konnten in ihre Wohnorte gebracht werden.

# Muyolari rast 340 km/Std.

## Probefahrten des zweimotorigen Alfa Romeo

Glänzende Ergebnisse zeigten die ersten Probefahrten, die der Alfa Romeo mit dem neuen zweimotorigen Alfa Romeo in der Nähe von Mailand unternahm. Der mit zwei 2000 ccm Alfa-Romero-Motoren der Type B ausgerüstete 16-Valvler-Wagen entwickelte dabei eine Höchstgeschwindigkeit von etwas über 340 km/Std. Bei einer etwas geringeren Drehzahl legte Muyolari die Alfa Romeo in 2 1/2 und 26 Sekunden zurück, was auf den Kilometer umgerechnet Durchschnittsgeschwindigkeiten von 211,50 und 276,928 km/Std. entspricht.

Wegen Kuppelversagen mußten den Statistoren allerdings die Probefahrten. Beide Vorderräder liefen bei voller Drehzahl wurden bei tiefen hohen Geschwindigkeiten völlig durchgehauen. Für die nach der derzeit geltenden internationalen Formel ausgerechneten Großen Preise kommt der zweimotorige Alfa Romeo allerdings nicht in Frage, da er fehlerhaft ein Gewicht von 3210 kg hat, also fast doppelt so schwer ist wie die deutschen Rennwagen. Der Wagen ist 4,10 m lang, stellt mit seinem niedrigsten Punkt nur 18,5 cm über dem Boden, die größte Höhe beträgt 1,80 m, die Spurweite ist mit 1,58 m für Vorder- und Hinterachse die gleiche. Die Achsen sind mit einem Durchmesser von 5000 ccm 40 PS. Der Motor erfolgt von beiden Motoren, die auch jeder für sich benutzt werden können, auf die Hinterachse. Es sind vier Ventile und zwei Ventile vorhanden, die Schaltung weist drei Gänge nach unten und zwei nach oben auf. Wenn der zweimotorige Alfa Romeo zum ersten Male ins Rennen geschickt wird, steht noch nicht genau fest.

Während ihrer Ausgange nahmen, breiteten sich mit zehnfacher Geschwindigkeit über Rome und Viterbo bis nach Civita und Terracina aus. Der Schaden, den der Wind an den Sandwägen erlitten hat, ist ganz ungeheuer. Er wird allein für die Reiserente auf 80 Millionen Dollar geschätzt.

Zwischen von Farmern verfallen mit ihren Familien die verdorrten Felder und stehen nach Dürre um sich vor dem widerlichen Stand zu retten, die Menschen mit dem Erdstöße bedroht und vor allem bei Kindern sehr häufig zu schweren Lungenerkrankungen führt, zumal er selbst durch den Reiz der Luft auf die Atemwege zu schweren Entzündungen führt. In anderen Gegenden hat sich der Schaden durch die Dürre auf die Schilf- und Reisfelder übertragen. In anderen Gegenden hat sich der Schaden durch die Dürre auf die Schilf- und Reisfelder übertragen. In anderen Gegenden hat sich der Schaden durch die Dürre auf die Schilf- und Reisfelder übertragen.

# Das Führerkorps der Partei in München

## Die neue Leitungsorgane

München stand am Freitag im Zeichen einer bedeutenden Zusammenkunft des Führerkorps der Partei. Am Vormittag vermittelten sich die Reichsleiter, die Gauleiter und die Kreisleiter, die die Leiter der Reichsleitung im großen Sitzungssaal des Münchener Rathauses zu einer umfassenden politischen Aussprache unter dem Vorsitz des Reichsleiters der Partei Adolf Hitler. Die Tagesordnung wurde eingeleitet mit einem feierlichen Gebeten an den Herrn, das das Führerkorps der Partei feierlich feierlich zusammengeführt durch den Tod des Gauleiters Hans Gumbel eröffnete.

In Anwesenheit insbesondere auch aller derzeitigen Reichsleiter, die als Reichsleiter der Partei bezeichnet werden, wurden die Aufgaben in der Reichsleitung, die die Reichsleiter der Partei zu erfüllen haben, eingehend besprochen. Die Reichsleiter der Partei wurden in die Reichsleitung der Partei aufgenommen. Die Reichsleiter der Partei wurden in die Reichsleitung der Partei aufgenommen. Die Reichsleiter der Partei wurden in die Reichsleitung der Partei aufgenommen.

# Neue Zuständigkeiten der Oberpräsidenten

## Annäherung an die Stellung der Reichspräsidenten

In der deutschen Gemeindeordnung sind den Oberpräsidenten bestimmte Zuständigkeiten bei der Aufstellung von Verordnungen und bei der Ausführung von Gesetzen übertragen worden. Nach abgeleiteter Seite werden die neuen Zuständigkeiten der Oberpräsidenten in der Gemeindeordnung festgelegt. Die neuen Zuständigkeiten der Oberpräsidenten in der Gemeindeordnung festgelegt. Die neuen Zuständigkeiten der Oberpräsidenten in der Gemeindeordnung festgelegt.

# Frühjahrs-Blumenschau

## 400 000 Blumen und Pflanzen in einer Meilehalle

Reichsminister Darré eröffnete heute mittig in der Reichshalle die Frühjahrs-Blumenschau. Die Frühjahrs-Blumenschau in der Reichshalle. Die Frühjahrs-Blumenschau in der Reichshalle. Die Frühjahrs-Blumenschau in der Reichshalle.

# Katastrophen in der Luft

## Flugzeug-Zusammenstoß bei Prag Vier Todesopfer

In der Nähe von Prag stießen am Freitagmorgen zwei Flugzeuge zusammen. Die beiden Flugzeuge stießen zusammen. Die beiden Flugzeuge stießen zusammen. Die beiden Flugzeuge stießen zusammen.

# Die neue Standarte des Führers

## Prof. Klein-München hat für den Wagen des Führers eine neue Standarte entworfen

Prof. Klein-München hat für den Wagen des Führers eine neue Standarte entworfen. Die neue Standarte des Führers. Die neue Standarte des Führers. Die neue Standarte des Führers.

# Der Raitroer Judenprozess

## Das Plaidoyer des Professor Grimm

Das Plaidoyer des Professor Grimm. Der Raitroer Judenprozess. Der Raitroer Judenprozess. Der Raitroer Judenprozess.

# Das Stelldrehen der 3200 Hunde

## Auf der Ausstellung in Frankfurt a. M.

Das Stelldrehen der 3200 Hunde. Auf der Ausstellung in Frankfurt a. M. Das Stelldrehen der 3200 Hunde. Auf der Ausstellung in Frankfurt a. M. Das Stelldrehen der 3200 Hunde. Auf der Ausstellung in Frankfurt a. M.

# Frühjahrs-Blumenschau

## 400 000 Blumen und Pflanzen in einer Meilehalle

Frühjahrs-Blumenschau. 400 000 Blumen und Pflanzen in einer Meilehalle. Frühjahrs-Blumenschau. 400 000 Blumen und Pflanzen in einer Meilehalle. Frühjahrs-Blumenschau. 400 000 Blumen und Pflanzen in einer Meilehalle.

# Ein deutsches Theater in Barcelona

## Die Schauspieler des früheren Literarischen Zirkels des deutschen Reichs in Barcelona werden in Zukunft schiffen auf eine Theatergruppe, keine Arbeit unter dem Namen der Deutschen Theatergruppe

Ein deutsches Theater in Barcelona. Die Schauspieler des früheren Literarischen Zirkels des deutschen Reichs in Barcelona werden in Zukunft schiffen auf eine Theatergruppe, keine Arbeit unter dem Namen der Deutschen Theatergruppe. Ein deutsches Theater in Barcelona. Die Schauspieler des früheren Literarischen Zirkels des deutschen Reichs in Barcelona werden in Zukunft schiffen auf eine Theatergruppe, keine Arbeit unter dem Namen der Deutschen Theatergruppe.

# Unter dem Auto des Vaters verunglückt

## Ein Kind ist durch ein Unfälle getötet

Unter dem Auto des Vaters verunglückt. Ein Kind ist durch ein Unfälle getötet. Unter dem Auto des Vaters verunglückt. Ein Kind ist durch ein Unfälle getötet. Unter dem Auto des Vaters verunglückt. Ein Kind ist durch ein Unfälle getötet.

# Neue Sandstürme in Amerika

## Die Sandstürme in Amerika

Neue Sandstürme in Amerika. Die Sandstürme in Amerika. Neue Sandstürme in Amerika. Die Sandstürme in Amerika. Neue Sandstürme in Amerika. Die Sandstürme in Amerika.

# Die Sandstürme in Amerika

## Die Sandstürme in Amerika

Die Sandstürme in Amerika. Die Sandstürme in Amerika.







# Auf der Fahrt der Geldräuber

## Eine Raft in Jella-Melbis - Das Essen vor ihnen - zu teuer\* - Fortsetzung der Raft in Richtung Dahl - Im Verdadit flüchtiger Verbrecher

Wie wir gestern bereits in einem Teil unserer Spalten berichten konnten, vermittelte die holländische Kriminalpolizei Meldungen ein, daß die Geldräuber, die am Donnerstag das holländische Dampfschiff *Marin* in der Nacht vom 10. auf den 11. April in Jella-Melbis geflohen waren, sich in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten. Die holländische Polizei hat sich bereits in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten. Die holländische Polizei hat sich bereits in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten.

Die holländische Polizei hat sich bereits in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten. Die holländische Polizei hat sich bereits in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten. Die holländische Polizei hat sich bereits in der Gegend von Jella-Melbis aufhalten.

## Der Volkstag der Innern Mission

### Das Programm - Platznahme mit Ansprachen - Entschleunigung heute und morgen

Die Osterwoche der Innern Mission, die dem Volkstag vorausgegangen ist, hat sich in Halle als eine der besten Osterwochen der Innern Mission erwiesen. Die Osterwoche der Innern Mission, die dem Volkstag vorausgegangen ist, hat sich in Halle als eine der besten Osterwochen der Innern Mission erwiesen.

## Die Reichsreferent des BDM im Obergau Mittelland

### Vom 16. bis 18. April 1935 wird die Reichsreferent des BDM im Obergau Mittelland

Am 16. bis 18. April 1935 wird die Reichsreferent des BDM im Obergau Mittelland. Am 16. bis 18. April 1935 wird die Reichsreferent des BDM im Obergau Mittelland.

## Weißbachfische im Zoo

### Neben den bekannten erdigen Fischearten, deren Körper eine ausgeprägte Zeichnung aufweisen - wie die Neufährer -

Neben den bekannten erdigen Fischearten, deren Körper eine ausgeprägte Zeichnung aufweisen - wie die Neufährer - Neben den bekannten erdigen Fischearten, deren Körper eine ausgeprägte Zeichnung aufweisen - wie die Neufährer -

## Substanz bei der WSD Halle

### Auf eine 40jährige Dienstzeit bei der Reichsbeschleunigung hat sich der Reichsbeschleunigung

Auf eine 40jährige Dienstzeit bei der Reichsbeschleunigung hat sich der Reichsbeschleunigung. Auf eine 40jährige Dienstzeit bei der Reichsbeschleunigung hat sich der Reichsbeschleunigung.

## Thingpiel-Stammarten

### Die Sonderstelle Halle-Merzbach des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda

Die Sonderstelle Halle-Merzbach des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda. Die Sonderstelle Halle-Merzbach des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda.

## Anvorsichtiger Umgang mit Benzin

### In einem Grundriß der Humboldtstraße hat heute früh eine ältere Frau unvorsichtigerweise beim Entleeren des Benzins in die Straße geschüttet

In einem Grundriß der Humboldtstraße hat heute früh eine ältere Frau unvorsichtigerweise beim Entleeren des Benzins in die Straße geschüttet. In einem Grundriß der Humboldtstraße hat heute früh eine ältere Frau unvorsichtigerweise beim Entleeren des Benzins in die Straße geschüttet.

## Ortsgruppe des Arbeitsdankes in Halle gegründet

### In der Gassestraße „Zum Zinnergraben“ kamen gestern Abend in großer Zahl ehemalige Arbeiter

In der Gassestraße „Zum Zinnergraben“ kamen gestern Abend in großer Zahl ehemalige Arbeiter. In der Gassestraße „Zum Zinnergraben“ kamen gestern Abend in großer Zahl ehemalige Arbeiter.

## Gefälligkeitsverlegung

### Am heutigen Samstagabend hat die Firma Esche, die bisher ihren Sitz in der Großen Ulrichstraße hatte, im neuen Gebäude in der Großen Ulrichstraße

Am heutigen Samstagabend hat die Firma Esche, die bisher ihren Sitz in der Großen Ulrichstraße hatte, im neuen Gebäude in der Großen Ulrichstraße. Am heutigen Samstagabend hat die Firma Esche, die bisher ihren Sitz in der Großen Ulrichstraße hatte, im neuen Gebäude in der Großen Ulrichstraße.

## Wasserstände

### Am 13. April 1935

Ort	Stand	Ort	Stand
Magdeburg	149	Wittenberg	145
Halle	145	Merseburg	142
Leipzig	142	Naumburg	138
Regensburg	138	Bayreuth	135
München	135	Frankfurt	132
Berlin	132	Hamburg	128
Köln	128	Stuttgart	125
Düsseldorf	125	Worms	122
Speyer	122	Heidelberg	118
Strasbourg	118	Basel	115
Geneve	115	Paris	112
Lyon	112	Marseille	108
Nizza	108	Montpellier	105
Toulouse	105	Nantes	102
Bordeaux	102	Brest	98
Calcutta	98	Rangoon	95
Bombay	95	Madras	92
Calcutta	92	Rangoon	88
Bombay	88	Madras	85
Calcutta	85	Rangoon	82
Bombay	82	Madras	78
Calcutta	78	Rangoon	75
Bombay	75	Madras	72
Calcutta	72	Rangoon	68
Bombay	68	Madras	65
Calcutta	65	Rangoon	62
Bombay	62	Madras	58
Calcutta	58	Rangoon	55
Bombay	55	Madras	52
Calcutta	52	Rangoon	48
Bombay	48	Madras	45
Calcutta	45	Rangoon	42
Bombay	42	Madras	38
Calcutta	38	Rangoon	35
Bombay	35	Madras	32
Calcutta	32	Rangoon	28
Bombay	28	Madras	25
Calcutta	25	Rangoon	22
Bombay	22	Madras	18
Calcutta	18	Rangoon	15
Bombay	15	Madras	12
Calcutta	12	Rangoon	8
Bombay	8	Madras	5
Calcutta	5	Rangoon	2
Bombay	2	Madras	0

## Unter den Tüchern

### Hallischer Wochenpiegel

Was ist das für ein Tier? Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die Frage ist nicht leicht zu beantworten.





## Der mitteldeutsche Aufschwung

### Stärkster Rückgang der Arbeitslosigkeit von allen Industriegebieten

Halle, 13. April.

Die allgemeine Geschäftsentwicklung, die bis in den Herbst des vorigen Jahres durch eine gleichmäßige Aufwärtsbewegung gekennzeichnet war, löst sich nach Ansicht des Instituts für Konjunkturforschung jetzt in „Einsackbewegungen“ auf. Das bedeutet also, daß einzelne Geschäftszweige weiterhin aufsteigen, andere etwas zurückfallen werden, so daß sich im ganzen ein langsamerer Wachstum der Wirtschaft ergibt. Im engsten Zusammenhang damit steht der neue Abschnitt der Arbeitsbeschäftigungspolitik, der namentlich anbei den wir fiktional an dieser Stelle dargestellt haben als den Beginn eines juristischsten besten Eintrages öffentlicher Mittel in Verbindung mit einer auf Kundengleich amitten Stadt und Land, amitten Agrar- und Industriegebieten bedachten Arbeitsbeschäftigungspolitik. Von Bedeutung bleibt daneben der Arbeitsplatztausch amitten älteren und jüngeren Arbeitnehmern und schließlich die Rücküberführung fähiger Arbeitskräfte auf das Land. Man erkennt also, daß namentlich der Zeitpunkt gekommen ist, dem in ersten großen Anlauf ersten Erfolg zu fischen und planmäßig zu erzielen.

Voraussetzung einer systematisch gelenkten Arbeitsbeschäftigung ist eine genaue Überlicht über die in den einzelnen Gebieten erzielten Fortschritte. Es ist darum sehr verdienstlich, daß die deutsche Konjunkturforschung sich jetzt erstmals der Erforschung der regionalen Konjunkturschwankungen annimmt. Nur wenn man weiß, in welchen Gebieten die Arbeitslosigkeit größer oder geringere Erfolge erzielt hat, kann man Mittel und Wege finden, den notwendigen Ausgleich herbeizuführen. Aufschlußreich ist in diesem Zusammenhang eine feben veröffentlichte Überlicht des Konjunkturinstituts über die Beschäftigung in den einzelnen Wirtschaftszweigen, die den Rückschluß fñhrt, daß die verdienstlichsten Umstände jeweils auf die Beschäftigungslage einwirken. Wir wissen aus den Anfängen der Arbeitslosigkeit, daß die größten und schönsten Erfolge in den rein landwirtschaftlichen Gebieten erzielt wurden. Das gilt auch jetzt noch und hat seinen Grund darin, daß die Arbeitslosigkeit zu neun Zehnteln eine industrielle Arbeitslosigkeit ist. Dort also, wo Industrie, Handwerk, Handel und Verkehr am stärksten aufkommengeblieben sind, wird und ist die Arbeitslosigkeit am größten. Zum anderen zeigt sich, daß es auch auf die Art der Industrie

ankommt und auf die Wohnweise der Arbeiterkürft (Großstadt oder Land), wenn sich trotz starker Industriearbeitslosigkeit (s. B. in Südwestdeutschland) eine gewisse Widerstandsfähigkeit nachweisen läßt.

Für uns in Mitteldeutschland ist natürlich von besonderem Interesse, welche Stellung unser Gebiet in der Arbeitslosigkeit und welche Aussichten daraus für die Zukunft gezogen werden können. Ein Blick auf die Arbeitslosenquoten vom Dezember 1932, nach Arbeitsamtsbezirken geordnet, zeigt das Gebiet um Halle in der Reihe derjenigen Bezirke, die wie Sachsen, Rheinland-Westfalen, Sachsen, Hamburg, Berlin mit die höchste Arbeitslosigkeit aufweisen (über 75 je 1000 der Bevölkerung). Während nun auch nach den großen Erfolgen der Arbeitsbeschäftigung in den Jahren 1933 und 1934 die ehemaligen Zentren der Arbeitslosigkeit auch heute noch als solche zu erkennen sind, macht Mitteldeutschland neben einigen wenigen anderen Gebieten infolgedessen eine Ausnahme, als hier die Arbeitslosigkeit in weit höherem Maße zurückgegangen ist als anderswo. Trotzdem Mitteldeutschland (der Sanderbeitsamtsbezirk) mit zu den am stärksten industrialisierten Gebieten gehört, hatten wir 1934 von allen ausgesprochenen Industriegebieten den niedrigsten Stand der Arbeitslosigkeit (32 je Tausend der Bevölkerung). Im Vergleich dazu hatten Hamburg noch 81, Sachsen 65, Rheinland 53, Sachsen 44 Arbeitslose je Tausend. Das wird noch deutlicher, wenn man nicht die Gesamtheit der Arbeitslosen, sondern namentlich die Zahl der Beschäftigten zu Rate zieht, die ja im allgemeinen einen noch verdienstlicheren Anhalt gibt. Es ergibt sich dann, daß Mitteldeutschland nach einem Rückgang von 31 Prozent vom 1929 bis zum Zeitpunkt von 1932 mit dem Sinken der Arbeitslosigkeit bis August 1934 eine Beschäftigungszunahme um 26,2 Prozent verzeichnen konnte. Mitteldeutschland steht damit an zweiter Stelle hinter Niedersachsen, das ja nicht als Industriegebiet gelten kann. Die gesamte Beschäftigungszunahme vom Zeitpunkt 1932 bis zum August 1934 beträgt in Mitteldeutschland 38 Prozent, das ist die höchste Verbesserung, die in irgendeinem ausgesprochenen deutschen Industriegebiet erzielt wurde. Im Vergleich mit dem Vorkriegsstand der Bevölkerung zeigt sich, daß die Beschäftigung in den Industriegebieten, die hier handelt es sich um Agrargebiete, die ihre Erfolge hauptsächlich durch Notstandarbeiten erzielt

haben, und es ist bezeichnend, daß gerade dort die Kurve schon wieder nach unten weist. Die geringste Verbesserung ist übrigens in Sachsen zu verzeichnen.

Wie kommt es, daß gerade Mitteldeutschland diese günstigen Arbeitsbeschäftigungsergebnisse aufweist? Der Grund liegt wohl darin, daß unter Gebiet hauptsächlich als Stoff- und Produktionsmittelerzeuger gelten kann, Industriezweige, in denen sich die Arbeitsbeschäftigung am stärksten auswirkte. Zum anderen ist zu berücksichtigen, daß — wie das Konjunkturinstitut ausführt — das Schweregewicht der Arbeitsbeschäftigung bei den öffentlichen Investitionen lag und daß hier in den einzelnen Gebieten verschiedene Markt waren. Wir können jedenfalls mit Verriedigung feststellen, daß unter Bezirk zu denen gehört, die mit am stärksten an dem allgemeinen Auf-

schwung teilnehmen konnten. Wie die Entwicklung weiterhin verlaufen wird, hängt natürlich zum guten Teil von dem Einfluß öffentlicher Mittel ab, der jedoch, so B. im Hinblick auf die großen Ertrags- und Kanalbauten und die sonstigen Bauvorhaben, auch weiterhin ausreichend geföhrt erscheint. Anzunehmen ist freilich, daß den Fortschritten des neuen Arbeitsbeschäftigungspolitiks entsprechend jetzt fñrker auf einen Ausgleich der Beschäftigungslage hingearbeitet wird, so daß zunächst einmal die am stärksten zurückgebliebenen Gebiete eine Förderung erfahren werden. Aber auch dies würde im Zuge der weiteren Verbesserung der Beschäftigungslage wiederum nur günstig auf die Beschäftigungslage in Mitteldeutschland zurückzuführen. Wir dürfen tun in Mitteldeutschland weiterhin anbei.

Dr. Geh.

## Was verdient der Lebensmittelhandel?

### Bruttospanne 4 bis 7 1/2 Pfg. — Verluste durch Schwund, Verderb und Einwiegen

Die Frage der Preise und der Gewinnspannen im Lebensmittelhandel beschäftigt die Öffentlichkeit immer wieder lebhaft, weil ja die Lebensmittelpreise auf der einen Seite die Kaufkraft der großen Masse der Verbraucher und auf der anderen Seite die Einnahmen der Landwirtschaft weitgehend beeinflussen. Niemand läßt man die Kaufkraft, das heißt die noch große Unterchied zwischen den Erzeugern und Verbrauchern bei sehr vielen Lebensmitteln durch Kürzung der „Handelspanne“ verringert werden könne. Dieses Problem hat nun die Reichsanstalt für den Handel beim Reichsarbeitsrat für Wirtschaftlichkeit überdenkt, die Einzelhandelspreise der Lebensmittel zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser untersuchten Arbeit werden fñber den Preis für den Handel beim Reichsarbeitsrat für Wirtschaftlichkeit überdenkt.

Wieder nur man vielfach der Auffassung, daß die Kaufkraft der Einzelhandelspreise im Vergleich mit der Kaufkraft der Großhandelspreise ein unterschiedlicher Preis werden fñber den Preis für den Handel beim Reichsarbeitsrat für Wirtschaftlichkeit überdenkt. Die Ergebnisse dieser untersuchten Arbeit werden fñber den Preis für den Handel beim Reichsarbeitsrat für Wirtschaftlichkeit überdenkt.

Ilmlos oder ungefähr 8 bis 4 Pfg., während bei anderen weniger häufig verlangten Waren die prozentuale und absolute Spanne je Verkaufseinheit vielfach höher ist. Der Marktanteil der prozentualen Handelspannen bei den einzelnen Waren zeigt eine überaus große Gleichförmigkeit der absoluten Prozentbeträge gegenüber, die als Streifen unter dem letzten Einzelverkauf erzielt werden. Es wurde festgestellt, daß der Händler bei allen gangbaren Waren trotz der unterschiedlichen der Verkaufspreise er in ihrer absoluten Höhe ziemlich einheitliche Bruttoerlöse erzielt, die bei den handelsüblichen Verkaufsmengen zwischen 4 und 7 1/2 Pfg. schwanken.

Aus der Erkenntnis der Bedeutung absoluter Bruttoerlöse läßt sich als wichtiger Bestimmungsgrund der Kaufkraftgröße der Grundlag ablesen: daß bei jeder Verkaufseinheit ein absoluter Bruttoertrag erzielt werden muß, der, unabhängig vom Wert, bei allen Waren gleich hoch ist und zur Deckung der fixen Kosten dient. Die Spanne fñber den Schwund und Abwiegen, Unterschiede in der Warenqualität seien nur als einige Ursachen möglicher Kostenbelastung anzusehen.

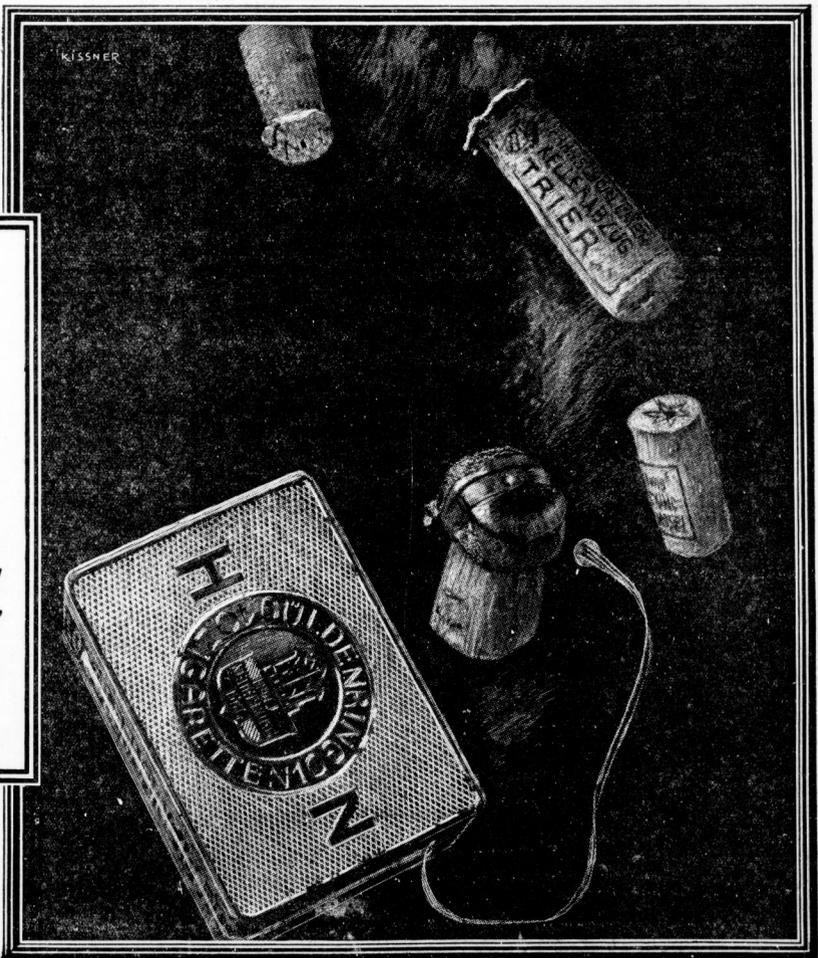
Die Gegenüberstellung der ohne und mit Berücksichtigung des Waren Schwundes und der Qualitätsunterschiede errechneten Gesamtbruttoerlöse läßt die Bedeutung der „unhöflichen“ Kosten im Lebensmittelhandel erkennen. Bis um mehr als 2 Prozent vom Umsatz freilich ein Teil der prozentualen Spanne) wird die Gesamtbruttoerlöse durch diesen Kosten vermindert. Man mag sich die Ursachen für die Verluste durch Schwund, Verderb und Einwiegen, die hier vornehmlich bei den Waren, wie z. B. Zucker, feinstmüchigen, getrockneten Früchten, in die Überlichtnahme besonders zu erkennen. Seit Anfang 1933, dem tiefsten Stand der Einzelhandelspreise für Lebensmittel, sind bis Februar 1935 die Umätze der Lebensmittelgeschäfte um knapp 12 Prozent abgenommen, die Preise um 9 Prozent. Im großen Durchschnitt blieb die Spanne des Einzelhandels (in Pfg.) auch bei Waren mit beträchtlichen Preisrückgängen unverändert.



Wie der Wein braucht auch die Zigarette einen möglichst luftdichten Verschluss; denn auch sie wird ohne diesen Schutz schliesslich *schal*. Wenn ihre Feuchtigkeit verdunsten kann, gehen gleichzeitig die wertvollen Aromastoffe für immer verloren. Wir verpacken deshalb die *Güldenring* in abgedichtete Tropen-Packungen, damit ihre Frische und alle Feinheiten ihrer Macedonen-Mischung erhalten bleiben.

# Güldenring

4 Pfg.  
Mit Goldmundstück



Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 12. April. Im Frühverkehr war die Tendenz etwas freundlicher. Am 9. April in...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 12. April. Die Börse war gut behaftet, aber infolge der geringen Beteiligung des Publikums...

Mitteldeutsche Börse

Leipzig, 12. April. Die Kursentwicklung war unregelmäßig schwach. Infolge der geringen Beteiligung...

Auf dem Wege zur Selbsternährung

Die landwirtschaftliche Produktion Deutschlands ist zwar in den letzten Jahrzehnten gewachsen. Ihre Zunahme hielt aber nicht mit der Erhöhung des Verbrauchs Schritt.

fein können, wäre die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse zwar immer noch nicht überflüssig.

Gemeines und Sonderbrot, 100. Kilo.

Der halbjährliche Mittelverbrauch über den April 1935 über den Vorkriegsverbrauch - nämlich 4 Prozent - mit bereits berichteten, findet am 6. Mai in Halle statt.

Julius Köppler, 90. Jenebrücke. Die Getreidefrage, die nach dem Ausbruch der Krise im Jahre 1932...

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 12. April. Auch zum Wochenanfang hat sich an der Lage des Berliner Getreidegroßmarktes kaum etwas geändert.

Deutsche Berliner Notierungen vom 12. April

Table with columns for various commodities like Roggenmehl, Weizenmehl, and their prices in different units.

Ole 12. April. Deutsche Rohölnotizen 130 Mark. Deutsche Rohölnotizen 130 Mark.

Gute Aussichten für neue Wohnungen und Siedlungen

Die Entwidlungsmöglichkeiten des Wohnungs- und Siedlungsbaus im Jahre 1935 sind im Vergleich mit dem Vorjahre...

Waren- und Viehmärkte

Magdeburg, 12. April. Zucker. Gestern schloß der Markt 32,00 Mark 2. Zucker...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table showing grain prices in Halle for various types of wheat and rye.

Ole und Fette

Samburg, 11. April. (Telegraphisch von Carl Zeiss). Die Preise der Großhandelspreise und verstehen sich, soweit nicht anders angegeben...

Metalle

Table listing metal prices for copper, silver, and zinc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table listing stock market prices for various companies and sectors.

Kurznotiz der Hausfrau

Table listing prices for various household goods like flour, sugar, and oil.

Fleisch- und Wurstwaren

Table listing prices for meat and sausage products.

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 12. April. Amtlicher Bericht. Die Preise für verschiedene Vieharten...

Metalle

Table listing metal prices for various types of metal.

Verdigungs- u. Versteigerungs-Kalender

Table listing dates and details for auctions and legal proceedings.

Berliner Börse 12. April

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest rates for various bonds and securities.

Schwerts

Table listing prices for various types of swords.

Aktion

Table listing stock prices for various companies.

Pfandbriefe

Table listing prices for various types of mortgage bonds.

Banken

Table listing prices for various banks.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche

Table showing interest rates for various bonds in Leipzig.

Unnotierte Werte

Table listing prices for various unlisted securities.

Aktion

Table listing stock prices for various companies in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional page information.





## Die Pferdehochzeit

Eine Bauerngeschichte von Karl Kühnemund

Eigentlich hatten der Friedrich Kerken und der Waldemar Altenbrunn keine ererbte Grund, sich nach langjähriger Freundschaft gram zu sein. Aber sie waren es trotzdem, nur wußte im Dorle niemand so recht, warum, obgleich die sprechenden Grenzlinien aller Häuser sich die edelsten Ställe gaben, der Uralde ins verborgene Mühlitz zu leuchten. Und es hätte auch keine Seele erwarten dürfen, daß eine so offen durch viele Jahre zur Schau getragene Freundschaft zwischen den beiden größten Bauern der Gemeinde sich einfach mit dem Vorübergehen könnte wie die Nacht vor dem Tage...

Nun muß man wenigstens wissen, daß die Geschichte der vom Stobold Schöfial genarrten Sandmänner eine unmittelbare Nachbarschaft des Mannes besaßen, die so ein Wertkommis sein zu fördern pflegt. Der Kerken wohnte mit den Seinen im Dien des dreifachgelagerten Dorles, erhielt also die Strohen der Sonne um ein Umklees über als der Waldemar, der im Weiden sah und dafür die Sonne eine ganze Uebrigigkeit länger bei sich las. Da es der Waldemar von jeher mit der Weidmännlichkeit gehalten, war ihm die Umklees auch keine so große Entgangenen. Eines Tages hatte er die Weidmännlichkeit die Meinung geändert, was des einen oder anderen Sonnenortteil benötigte, brauchte es nur zu sagen, um sich ihm zu stellen. Nur so gering erachtet, er den Unterschied zwischen Weid und Weid, doch um solche feingebildeten Weidheiten ging es nun nicht mehr, seitdem die beiden Männer das harte Weiden angefangen und die Familienmitglieder sich wohl oder übel diesem Weiden mühten. Es war demnach aus wirklich unermesslichen Gründen zusammen, sei es im Kirchengebäude oder am Weidmännlichkeit der Gemeinde, so lag es stets wie bei Kerken zwischen den beiden, die sich nicht nur als Weid waren, aber wirklich geworden, in wärte der glänzende Sahe einen idyllischen Fortgang und glückliche Ende zu verhalten, wenn nicht eine Abänderung beizubehalten hätte, die nach einigen Zuer und Weidmännlichkeit doch nach die Mannsüßler wieder an den Weiden der Freundschaft gelidert hatte...

daß er gerne dem Sohne folgte, zumal die Frühlingsfeier unter dem Blüten schon fast ihren Morgenröte nehmen ließen.

In floter Gansart trachte die Stute ihren wohlbedachten Weg zum heimlichen Stall, ohne durch die Weidmännlichkeit abgelenkt zu werden. Mit niedrigen Schritten waren die fahrenden wohl gewahrt geworden, daß der Saal den Weg zur Finken hat zur Weiden einschlagen hätte. Er tat das aber und ohne Jagen. Nach einer kleinen Weile verlangte er den Schritt und sah erst abgibt mit einem kräftigen Rud den Wagen wieder an, als sich ein großes Tor lautlos vor ihm öffnete. Schließend hielt er schweigend mitten im Hof und wachte weniger den Kopf herum, beachtete die schlafige Führe und wachte tiefe ein gar lautes Nicken. Franz stetzte betwelen näher vor, und schloß sich aber unmerklich von einer kräftigen Hand hinterher schloß, während König Waldemar schmerzend und prüfend drauf und dran war, eine wichtige Begebenheit zu verhandeln. Ehe Franz noch weit und Umwelt zu recht beschaffen, rief ihn eine nur zu bekannte Stimme in der Weidmännlichkeit zurück: „Zieh da, der König und Kronprinz kommen unirewillig zu Besuch! Guten Morgen, meine Kerken, und willkommen zu so früher Stunde bei Friedrich Kerken! Bedenke, daß die Weidmännlichkeit sich der Mutterin zu, die sich eben anschickte, das Pferd von dem Wagen zu lösen. „Gut Gedacht, Viel!“ und sie freilich dem Pferd den blauen Hals. Damit schloß sie, das Pferd am Jügel, des Tieres Unterfunkt zu.

Franz wachte nicht recht, was er in dieser unerwarteten Lage beginnen sollte, als ihn seines Waters Stimme sah aus allen Weidmännlichkeiten leiste, denn dem alten Weidmännlichkeit hatte die Weidmännlichkeit nun doch den Schlaf aus den Augen verjagt. „Junge, was ist denn das? Ja, da hole dich gleich der Hund!“ er wird doch bei Kerken...

Er erwidert Friedrich Kerken in der nahen Gansart und schritt langsam die wenigen Schritte hinab: „Na, da kommt schon, Waldemar! Die Weiber und die Pferde haben doch mehr Schläfe im Kopf als wir Männer. Was dich angeht und teilt einen kräftigen Kaffee bei mir. Er wird dir gut tun. Du, Franz, aber schau im Stall nach, ob da alles in Ordnung ist. Die beiden haben es um dich wirklich verdient.“

Franz und Waldemar fanden noch lange im Stall zwischen der Kerkenmännlichkeit und dem Waldemarbrunn Hans, die beide ihr Teil am glücklichen Ende des Mannes beizutragen hatten, und freuten sich über das abziehende Weidmännlichkeit der Zukunft. „Und da halt du einfach unseren Hans mit eurer Weidmännlichkeit!“ — „Na, freilich, Franz, wie hätte ich auch Mannsüßler noch wieder zur Weidmännlichkeit bringen sollen?“

So kam es, daß die beiden doch noch Mann und Frau wurden. Und noch lange sprach man im Dorle von der Pferdehochzeit.



Aus der Baumenschau am Kaiserdamm in Berlin, die heute eröffnet wurde (Siehe dazu auch den Brief aus der Reichshauptstadt in der vorliegenden Nummer)

## Kameradschaft / Skizze von L. Korsen

Paul Effter schob mit einer mühen Bewegung die Stühle beiseite. Was hätte es, noch länger zu rechnen, wenn er das Ergebnis doch wußte?

Er zündete sich mit einem zufriedenen Sand eine Zigarette an und forschte nachlässig in den Rauch. Er war 38 Jahre alt, er würde von neuem anfangen und konnte es mit stiefellosem Namen und gutem Gewissen tun. Was auch gehen würde, es war nicht seine Schuld. Er war ein guter unangenehmer Arbeiter, unehrlicher Konfuzius. Aber niemand anders, als er selbst würde durch seine Niederlage leiden. Und er würde von neuem hochkommen.

Er raufte seine Ärmel hoch. Aber nicht zuerst denken; handeln, nicht zurückdenken. Schließend hatte er, wenn er seine endgültige Bilanz machte, noch immer: Wura. Und in dies er doch recht.

Trotzdem schmerzte ihn best der Gedanke an sie. Sie hatte keine Ärmel, hatte sie an jeder Seite gefäpft, und faunt hatte er seiner guten Kameradschaft ein paar Jahre sorglosen Lebens schenken können. Schon mußte er sie wieder in Streit und Enttäuschungen mitzuführen, schon sollte er ihr alles wider nehmen, was er ihr hätte geben können. Zum ersten Male dachte er nicht ohne Reid an einen Mann wie Herbert Neher. In seinen Augen war Neher wie etwas anderes gewesen als ein Dachhändler, aber ein ganz anderer, einer, der so sehr an sich selbst glaubte, daß er es fast verdiente, daß man auch an ihn glauben mußte. Daß Wura, mit ihren strengen Gefühlen für das Rechte und Wehre, ihr immer in Zahn nahm, daß Wura für den Mann Freundschaft gegen Wura, hatte ihn oft gewundert. Es war wohl Neher'scher Weisheit, sein verändertes Selbstvertrauen, seine Lebenskraft, die Wura ansog.

Aber eigentlich war es jetzt, in dieser späten Stunde, am Rande seiner Niederlage, das erkannte, daß er etwas erlicher über die Freundschaft zwischen seiner Frau und Neher nachdachte. Er hatte immer die deutsche Weidmännlichkeit, die ehretheligen Duldungen dieses freien Erwerbers von Weid, und Franz Wura gegenüber als schmerzhaft empfunden. Daß es ihr gelungen war, diesem Freiberger Ehrerbietung zu

lehren, wozumal oft ein Sädeln ab. Und dann war er zu sehr beschäftigt, um der Sache weiter viel Aufmerksamkeit zu schenken. Er hatte die heute wortlos und einfach geklopft, erfüllt von dem Willen, Wura das Weiden bis zum letzten Augenblick zu reparieren. Er achtete für ein lächelndes Weid, er sprach von bringenden Gefühlen, um sich zu entschuldigen, wenn er nicht mit ausgehen konnte, reichte ihr, solange es eben ging, die folgende Freude.

Eine Uhr schlug. Für war fast geworden. Er fragte sich, ob es jetzt nicht an der Zeit wäre, Wura die Wahrheit zu sagen. Er konnte noch warten, gewiß. Aber früher oder später würde sie alles erfahren müssen, und es fürchtete, daß es dann nicht mehr ihn selbst sein würde. Neher könnte von seiner verarmten Lage hören und für etwas davon sagen. Nein — besser wäre, jetzt gleich mit ihr zu sprechen.

Eine Wärme durchströmte ihn, wohlthätig und heilend, als er zu ihrem Zimmer ging. Wieder dachte er: ich bin noch reich. Und es fiel ihm ein Geschäftsfreund ein, der, als es ihm schlecht ging, von seiner verworbenen, angedachten Frau gleich im Stich gelassen wurde. Wie selten war doch die Kameradschaft zwischen Mann und Frau! Noch nie zuvor hatte er sie so stark empfunden zwischen Wura und sich. Er mußte, daß sie an seiner Seite stehen würde im neuen Kampf, und er durchdröhte die ganze Schönheit dieses fieseren Willens.

Sie war noch nicht zu Bett gegangen, und es kam ihm vor, als sei sie bloß und habe verneinte Augen. Sein erster Gedanke war: Sie ahnt schon etwas. „Es ist gut, daß du kommst“, sagte sie, und ihre Stimme klang etwas heiser. „Ich wollte dich nicht bei der Arbeit hören, aber ich habe dir etwas Wichtiges zu sagen.“

Er schaute sie an und mußte selber nicht, weshalb er nicht näher trat, weshalb er sie nicht umarmte. „Was ist, Wura, du hast geweint?“

Die Blinde von ihm weg, ihre Lippen bebten. „Kannst du mich dir die Wahrheit sagen, aber es fällt mir sehr schwer... es wird dir noch tun...“

Eine fonderbare Angst überfiel ihn auf einmal. Es wurde ihm kalt. Etwas belauerte, bedrohte ihn, er wußte nicht, was und moher, aber eine Durchsicht, wie er sie nie gefannt hatte, ließ sein Herz zusammenkrampfen. Wura hatte sich verändert. Er sah es plötzlich und fragte sich, ob das erst jetzt geschehen war oder ganz langsam gekommen, ohne daß er es bemerkte. Er sagte mühsam: „Ich hab dir auch was zu erzählen, Wura.“

Das Kamerade, Drohende war ausgeflogen und hatte ihn niedergebissen. Er sah unbeweglich, schaute sie hart und welenlos an, aber in seinem Kopf taumelten Bilder und Gedanken wild durcheinander. Auf einmal sah er viele, viele Kleinigkeiten, die in den letzten Monaten, die er jetzt erst verstand. Auf einmal mußte er, was ihr Köpfchen bedeutete, wenn sie Neher begrüßte, und ein gewisses Gemas, das um sie gewirrt war in der letzten Zeit, etwas Straffendes, geheimnisvoll Fremdes und ungelöstes. Er konnte es jetzt gar nicht verstehen, daß er das alles nicht längst gewußt hätte.

Sie sah ihn an. Lieber ihre klaffen Lippen rangen sich die Worte hervor: „Ich liebe Herbert Neher. Und er liebt mich.“

Wura sprach mit tonloser Stimme: „Ich weiß, du hältst nicht viel von ihm, aber er liebt mich, er hat mich auch verworfen, sich zu ändern... er hat sich schon geändert. Und dann... ich liebe ihn auch mit meinen wehren. Bereite mir, daß ich das sage, ich möchte es dir erklären. Aber es läßt sich nicht erklären. Wir waren zehn Jahre lang verheiratet, Paul. Nach zehn Jahren wird man meistens Feind oder Kamerad. Wir beide wurden Kameraden; und ich habe oft geglaubt, daß es genügt. Es hat eben nicht genügt.“

Er nickte. Gewiß, er verstand. Natürlich, so was läßt sich nicht erklären. Wie sollte er leben ohne sie? Er liebte sie ja, er hätte es himenschreiben mögen, in tollerender Verzweiflung: Was soll ich ohne dich? Wie soll ich mein Leben neu aufbauen ohne dich, und weshalb? Ich kann dich nicht lassen, du darfst nicht nicht von mir gehen...“

Und er mußte, wenn er das sagen würde, ja, wenn er ihr nur in schlichten Worten, ohne eine Bitte, ohne eine Frage, die Wahrheit sagen, dann würde sie sterben, so selbstverleumdlich und wortlos, wie sie immer ihre Pflicht gekannt und getan hätte. „Ich kann

1 Stück 328  
3 Stück 908

# PALMOLIVE-SEIFE

Keine als Seife - ein Schönheitsmittel

HERSTELLER: PALMOLIVE-BINDER & KETELS G.M.B.H. HAMBURG





**STADTTHEATER HALLE**

Heute Sonntag, 20.00 bis gegen 22.30 Uhr  
**DER GUNSTLING**  
Oper von Rudolf Wagner-Seggey

Sonntag, 15.00 bis gegen 17.45 Uhr  
zu einem billigen Preise  
zum letzten Male

**UNDINE**  
Romantische Oper von A. Lortzing  
19.30 bis gegen 22.30 Uhr  
zu ermäßigten Preisen

**DIE WIEGELIESTE**  
Operette von St. Dietrich

Zahlung der 8. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten

**THALIA - THEATER**

Sonntag, 20.00 bis gegen 22.30 Uhr  
**Die Freundin einer großen Männer**  
Ein heft. Spiel um eine Bühne v. A. Müller, H. Lorenz

Eintrittskarten im Vorverkauf jeweils ab Montag  
an der Kasse des Stadttheaters.

**Am Riebeckplatz**

Lachsälven über Halle!

Szenen von 50 köstlicher  
Komik, das Lachmühen  
kann zur Ruhe kommen

Also steigen Sie ein und machen  
Sie mit!

**Die Fahrt in die Jugend**

An dieser lustigen Fahrt sind  
beteiligt:

Liane Hald - Herta Thimie  
Hans Moser - Leo Slezak  
Rudolf Carl - Fritz Imhoff

Musik und Gesang:  
Edward Künneke

Abfahrtszeit:  
W. 4, 8, 15, 2, 30, 4, 8, 15

**Schützenkönig wird der Felix**

Ein lustig-entzückendes Stück dem  
lustigen Roman von Hans Helm  
Rudolf Platte, Ursula Grabley

In den bisher besten Rollen ihrer  
Filmbühnen - Frau und  
Sümmung sorgen Feiler:

Paul Noldeman, Jakob Thierke,  
Eva Rava, Oskar Vogt, Fried-  
Erike, H. H. Schaub, K. Harbarth

W. 4, 8, 15, 2, 30, 4, 8, 15

**C. T. Schauburg**

Nur noch bis Montag!  
Das pilzrindige, deutsche  
Mittler - Lustspiel,  
das Sie je gesehen haben!

**Die 4 Musketiere**

mit der großen Besetzung:  
Fritz Kampers - Eddy Siedel - Paul  
Westermann - Hans Brandewitter  
Käthe Haak - Agnes Strubel  
Lieselotte Schaub

Die Jugend darf mitgehen:  
W. 4, 8, 15, 2, 30, 4, 8, 15

**Rak**

Einem der größten  
Lacherfolge  
der letzten Zeit. Sehen Sie  
**Adele Sandrock**  
die Unnachahmliche als  
Die fliegende Anfrau  
in dem großen Lustspiel.

**DER HERR SENATOR**

in dem neuesten Lustspiel:  
Fritz Kampers - Paul Beckhels  
Rudolf Platte - Eddy Siedel - Paul  
Westermann.

Der größte Belächererfolg!

Werktag 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Sonnags 2.30 4.00 6.15 8.30

**3 Könige**

Sonntag 20 Uhr  
**Unterhaltungssabend**  
der mitteldeutschen Meister-  
Astram- und Kapelle: Stimmung  
und Humor - 3 Ziller Preise.

**Goldene Spitze** Tel. 78630

Bestes Skatlokal am Platz - Täglich ab 4 Uhr Skatanschluss!

Jeden Montag und  
Mittwoch: **Preisskaten**

Anfang: 500 800 1030

**Ostergeschenk**

Das schönste  
**Ostergeschenk**  
ist eine  
**Teilnahme im Zoologischen Garten**

**Dauerkarte f. d. Zoologischen Garten**  
Verkauf im Verwaltungsbüro Leebener  
Str. 172 u. im Verkehrsbüro "Roter Turm"

Familienkarte f. Eltern u. Kinder unter 18 Jahren	15,- RM
Ausweis für erwachsene Familienmitglieder	5,- RM
Ausweis für Hausangestellte	4,- RM
Einzelkarte für Erwachsene	4,- RM
Einzelkarte für Kinder	3,- RM
Studenteneinzelkarte	3,- RM

Teilnahmen gestattet.  
Sonntag 14 Uhr:  
**Nachmittags-Konzert**  
des großen ZOO-Orchesters - Leitung: Hans Pitz

**Der Erfolg ist garantiert.**  
Wenn man öfter inseriert!

**Uebernahme Hausvermittlung.**  
Angab. u. S. 4419  
825-1111111111

**Jünger Vertikalfahrer**  
zur Arbeit, ein  
kleines, leichtes,  
geprüftes, weiches  
C. 1253 254 - 1111  
Riefstraße.

**Wintergarten**

Heute Sonntag	im Kaffee- 5 Uhr-Tanz mit Kabarett- Gr. Kabarett- Programm
Sonntag	im Kaffee- 5 Uhr-Tanz mit Kabarett- Abend- K. M. Z. E. R. T. Kapelle Hoyer
Sonntag	im Spiegelball ab 5 Uhr Tanz Kabarett Kapelle Hoyer

Inszerieren  
heißt interessieren

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen  
kostenlos! **Mersburger Str. 3**

**WALHALLA**

Fernruf 28385

Nur noch heute 20.15 Uhr und morgen 16 und 20.15 Uhr

**„Die Attraktionen Europas“**  
Montag Ehren- und Abschieds-Abend ausverkauft!

Dienstag, den 16. April 1935: Premiere!!  
**Trümpfe des Varietés**

Vorverkauf für Premiere und Osterfeiertage ununterbrochen

**Wintergarten**

Heute Sonntag	im Kaffee- 5 Uhr-Tanz mit Kabarett- Gr. Kabarett- Programm
Sonntag	im Kaffee- 5 Uhr-Tanz mit Kabarett- Abend- K. M. Z. E. R. T. Kapelle Hoyer
Sonntag	im Spiegelball ab 5 Uhr Tanz Kabarett Kapelle Hoyer

**Café Roland**

**Paul Memel**  
mit den Rheinlandmädeln

minimale Täglich der große Betrieb ununterbrochen  
Treffpunkt aller Fremden

Kleine Anzeigen - großer Erfolg!

**Ufa - Theater Alte Promenade**

Auf die täglich in riesiger Zahl eingehenden Fragen geben wir bekannt, daß der Reichsparteitag Film

**Triumph des Willens**

bis einschließlich Karfreitag auf dem Spielplan verbleibt.  
Täglich auch am Sonntag: 4.00 6.10 8.20 Uhr.

**Ottomar Brehmer Nachf.**

Weingroßhandlung / Likör-Fabrik

Halle a. S., Leipziger Straße 43, Märkerstraße 11, Geiststraße 11

Bestpflege Weiß- und Rotweine

Südweine Sekt BrehmerLiköre

**Rak**

Heute Sonnabend  
abends 11 Uhr  
**Nacht-  
vorstellung!**

**Tänzerinnen  
nach Südamerika gesucht!**  
(Ihr es nach Südamerica!)

Vorverkauf an den Theaterkassen

**erschlenke, nichtleber**

Heute Tanz!  
Sonntag: Konzert-Tanz!

**Kurhaus  
Bad Wittekind  
Gr. Tanzabend**

Heute 5 Uhr  
Sonntag nachm. 4 Uhr Konzert  
abends 8 Uhr Gesellschaftskonzert  
Dienstag nachm. 4 Uhr Konzert  
Mittwoch nachm. 4 Uhr  
Unterhaltungsmusik.

**Den modernen Anzugstoff**  
für Frühjahrs- und Sommer Anzüge Sie im  
**Aachener Tuchlager**  
Geiststraße 41, 1 (neben Kaffee-Hofenzollern)

**Blauer Aachener Kammergarnstoff**  
zu billig. Preisen, reinwoll, beste Qualität, keine Ersatzstoffe!

**BIERHAUS  
ENGELHARDT**

Sonntag ab 7 Uhr im Saal  
**TANZ  
ABEND**

N. S. G.  
**„Kraft durch Freude“  
Gau Halle-Merseburg**

Wegen zu geringer Beteiligung  
FAHRT die für Sonntag, den  
14. April 1935 geplante  
**Fahrt nach Berlin**  
aus!

Die Fahrkarten werden  
bis Mittwoch, den 17. April 1935  
abends 6 Uhr beim Kolossal  
Große Ulrichstraße 26 einzeln.

**Achtung!**  
Heute nachm. 4 Uhr  
**Wiedereröffnung**  
des  
**Hotel Kaiserhof**

an Resten  
ausser neuer nachh. an der Laube.

**Saalschloß**

sonn. 12 und 18  
Uhr

**Konzert-Tanz  
Tanz auch nachmittags**

Ostern: Große Festveranstaltungen,  
Konzerte der Wehrmacht.

**KRAMERS  
Konzertthaus**

Heute  
**Sonderabend**  
u. a.: Walter Hauenstein  
Ende 5 Uhr

**Beyle**

Niederlage bei  
H. Schnee Nachf. / Ger. Stein  
44

Wieder-  
zu-  
hänge  
Westen  
Kissen etc.

**HN-Reiseberatung**  
Große Ulrichstraße 16 / Fernruf 27991

**Private-Witwenstift.**  
gut bauseitig, 12.000-3.000,  
Kred. stat. bis 1000, 7, 1.

**Riebeckplatz!**  
**Junge Dame in Blond!**

Sehen Sie bitte  
die Kleinen Anzeigen!

estern nachm. 5 Uhr vor dem Most-  
Verkaufstand stehend, wird um Ausgabe  
der Adresse bzw. neuem Treffpunkt gebet.  
Zuschrift unter H. 111 Hauptpostlagerd.

**Start in den Frühling**

Unter diesem Thema steht die heutige Ausgabe der JHN, die in Bild und Wort von den Schönheiten und Freuden der Zeit plaudert, in der das blaue Band des Frühlings wieder durch die Lüfte flattert, die erzählt von einer ersten Harz-Wanderung durch Waldegehe, in denen noch die letzten Reste des Schnees schimmern. Und auch im hellischen Zoo, wo der Frühling eingekehrt ist, feiert man, wie eine Sonderseite berichtet, fröhliches Wiedersehen. Ein besonderer Start in den Frühling aber war der Großkampf der Wagen und Räder anlässlich der mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrt, von der eine Doppelseite in interessanten Aufnahmen erzählt. Auch das Titelblatt der heutigen Ausgabe der JHN ist diesem motorsportlichen Ereignis gewidmet und zeigt die große Motorsportparade auf dem hallischen Hallmarkt. Ein Arbeitsbericht aus Teutschenthal schildert ein Schrebergarten-Paradies im Aufbau und die mittel-deutsche Heimatstunde plaudert von Ballspielen in der Frühlingssonne und eröffnet reizvolle Blicke in Deutschlands jüngste Großstadt, Dessau. In den Schloßhof von Merseburg, in die Skatstadt Altenburg und andere heimliche Orte. Schließlich wird von den übrigen Seiten von den Ereignissen in der weiten und fernem Welt berichtet. Es wird erzählt von den Taten des deutschen Kolonialpioniers Nachtigal und in dem unterhaltenden Teil der JHN ist munterlich an Humor und Kurzwelt geboten. Der neue Roman der JHN „Kennen Sie Laborius“ schreibt außerdem in temporeidener Handlung fort und zwingt immer mehr die Leserschaft in seinen Bann.

So reichhaltig und interessant, so aktuell und originell sind die JHN, die 16seitige Wochenbeilage der HN. • Sie versäumen etwas, wenn Sie nicht auch die JHN lesen! • Deshalb zu den HN auch die JHN zum Vorzugspreis von nur 20 Pfg. frei Haus monatlich für die Leser der Hallischen Nachrichten.

**Bestellen Sie noch heute die JHN!**

**bis Montag abend 11 Uhr**  
Zum Abschluß Montag abend

**Gr. Brillant-Feuerwerk**

Wirtschaftsgruppe Ambulanter Gewerbe, Ortgruppe Halle.

**Jahrmakrt verlängert**

Während der Dauer des Jahrmaktes werden auch an allen Wochentagen  
nach Halle **Sonntags-Rückfahrkarten** von der Reichsbahn ausgegeben.











Ansturm des Venuses, sobald er die ersten Blüten sich auf den Weg machen läßt. Zufällig erstreckt sich der Ansturm...

Der erste, rechte Frühlingsspross entleert immer um die Dierzei. Rund um den Garz beginnen da, nach dem abgelaufenen Knollen und dem ersten Grün...

Die frühen Frühlingssprosse lassen sich finden in allen Teilen des Garzes. Oft in den alten Stäbe, die mehr denn 1000 Jahre alt sind...

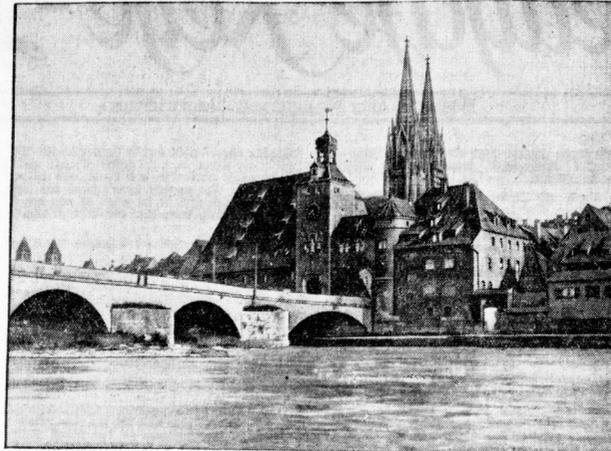
Überall ist Erwartung und drängende Lebenshoffnung zu spüren. Der frühe Frühling im Garz zeigt sich schon, zart und jung. Seine Schönheit liegt für den, der ihn zu sehen wünscht, offen vor dem Blick...

Beim Ausgang von den freien, ausföhrtenen Nagerbergen des Garzes, die sich um diese Zeit föhnen ermannen und erheben lassen...

Die schweizerischen Transportunternehmungen haben beschlossen, die Zeit für die Umwandlung der ausserordentlichen Fahrpreismässigung für den Verkehrsverkehr vom Ausland nach dem Garze...

Särlch eröffnete das erste Hotel, das nur für kleine Kinder bestimmt ist. Es liegt in einem Park mit grossem Parkgebäude...

Eine Brücke von 800 Jahren



Eine Brücke von 800 Jahren: Die berühmte Steinerne Brücke von Regensburg, die in diesem Jahre das ehrwürdige Alter von 8 Jahrhunderten erreicht...

Ein Stück vom Himmel

Frühling am Bodensee

Ein Stück vom Himmel, herabgelungen in das schmale Tal: In der Gegend des Bodensee in einem seiner Gebiete...

Der Frühling ist der Sommer am Bodensee, herrlich der Herbst, wenn das Laub in tausend bunten Farben flammend und die milde Septembersonne den Saft der Früchte...

Es ist eine köstliche Aussicht auf den blühenden See, die geschwommenen Stuten der Ufer und die am Horizont auftauchende Gipfelkuppen der Alpen...

mutende Städtchen Meersburg an der Nahe. Die Dägen ringsum wächert der beste Wein...

Ein paar Kilometer weiter westlich folgt dann Heblingen, von dem dieser Teil des Bodensees keinen Namen hat. In dreier Zeilen...

Am jenseitigen Ufer der Nahe liegt das reizende Städtchen Bodman, das allen Seiten besonders als Aufenthaltsort zu empfehlen ist...

Dies und das vom Reisen

Prospekte über Bäder, Kurorte, Sommerfriden usw. dürfen nach einer Verordnung des Bundes...

Der Gau Thüringen ist im Reichsverband für deutsche Jugendberufshilfen der Reichsverband für die Jugendberufshilfe in der Provinz...

In Bad Säckingen wird zur Zeit ein neues öffentliches Stadion errichtet, das Einheimischen und Kurgästen Gelegenheit zur Ausübung aller Sportarten bieten wird.

Der Ferienkompassverleger auf der Oberweser beginnt in diesem Jahre am 28. Mai und wird bis zum 8. September durchgeführt.

In Bad Wildungen werden auf Veranlassung der badischen Staatsregierung umfangreiche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr durchgeföhrt.

Die Bahnabfahrten, die von Ostfriesland aus an den beiden bedeutendsten Bädern des Zieberges, den Branderfelden und dem Peterberg...

Advertisement for 'Bildungserhellung' featuring 'Helenenquelle' and 'Rakocz Brunnen'.

Advertisement for 'Bad Kissingen' with details on 'Trink- und Badekur' and 'Rakocz Brunnen'.

Advertisement for 'Bad Brückenaue' with details on 'Nieren- u. Blasenleiden' and 'Wernerzer Heilquelle'.

Advertisement for 'Baden-Baden' with details on 'Thermalkuranstalten' and 'Sport- u. Ausflugszentrum'.

Advertisement for 'Bad Wörishofen' with details on 'Famillienhotel' and 'Europäischer Hof'.

Advertisement for 'Bad Liebenstein' with details on 'Herz, Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Stoffwechsel'.

Advertisement for 'KATARRH ASTHMA' and 'Frinkkur, Bäder, Inhalatorien'.

Advertisement for 'BAD EMS' and 'Tonschlamm-Bäder, Kohlensäure-Sprudelbäder'.

Advertisement for 'MAGEN DARM' and 'BAD HOMBURG'.

Advertisement for 'HERZ FRAUEN' and 'Stahl- und Moorbäder'.

Advertisement for 'DAS DEUTSCHE NERVEN-BAD' and 'Wildwässer SCHLANGENBAD'.

Advertisement for 'Bad Liebenstein' with details on 'Herz, Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Stoffwechsel'.

Advertisement for 'BAD NEUHAUS' with details on 'Gicht-Rheuma-Magen-Darm-Herz-Galle'.



Familien-Anzeigen

Nachruf.

Durch einen schweren Unglücksfall wurden unserer Betriebsgemeinschaft am Donnerstag, den 11. April vier liebe Arbeitskameraden entzissen. — In treuer Erfüllung ihrer Pflicht fanden einen schnellen Tod unsere Gefolgschaftsmitglieder

Dr. Helmut Wetzig
Karl Buchmann
Josef Kukawka
Fritz Stöck

Tief erschüttert trauern wir mit den Hinterbliebenen um die Kameraden, die das Schicksal so früh aus unserer Mitte gerissen hat. Ihre treue Pflichterfüllung bis zum letzten Atemzuge wird uns stets ein leuchtendes Vorbild sein. Sie fielen als Helden der Arbeit.

Führer und Gefolgschaft
der Ammoniakwerk Merseburg
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir geben hiermit unsere Vermählung bekannt
Alexander Münch
Hanna Müller geb. Wennhak
Hara/Saale, Kreis Schleiz, den 13. 4. 1935

Die Verlobung
Ihrer Kinder
zum Osterfest

wird zu einem der freudigsten Ereignisse auch in Ihrer Familie gehören. Nicht nur den Verlobten, sondern auch Ihnen wird es ein Herzensbedürfnis sein, allen Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten von diesem Verlöbniß Kenntnis zu geben. Am besten wird dies durch eine Veröffentlichung in den halbtägigen Nachrichten, dem großen Familienblatt, erreicht. Hierdurch besteht die Gewähr, daß Sie keinen Übergehen, zugleich ist diese alle Kreise erfassende Bekanntgabe die bei weitem billigste

Familien-Anzeigen werden in dem halbtägigen Nachrichten zu umfänglichen Zeilenpreisen berechnet. Alle HN-Geschäfts- u. Filialstellen nehmen Anzeigen an

Wohlfühl Gut
braucht in der
Befreiung
aus der
Kriegszeit
die
Wohlfühl
Gut
braucht
in der
Befreiung
aus der
Kriegszeit

11/2-
Reparaturen für
Kleinfahrzeuge
Herrmann Schmidt
Leipzig, Markt 54
Cade-Reparatur

Weine u. Liköre
Richard Adam
Bismarckstraße 7

Verlobungs-
Ringe
L. W. Voss

Ihre nach wie vor
in eiserner
Gestaltung,
schön vollendete
Formen
Massiv Gold und
Doppel-
und Dreifach-
Eisene Fabrikation
Solange Bestand
R. Voss
Goldschmiedemeister
Leipziger Str. 1
Rathaus-Laubengang
Tel. 24924
Nehme Altgold in
Zahlung.

Erntingssmühle
Hübner A 38 U
Leipzig, a. H. 31
Zinsbinde a 30 U
H. Schnee Nachf.
Gr. Zeitzstr. 84.



.. und es gibt doch
einen Osterhasen!

Man muß nur genau hinsehen, dann sieht man ihn schon. — Alles freut sich schon auf die schöne Osterhasenfeier und die Überraschungen, die bevorstehen!

Unsere Vorbereitungen für Ihren billigen Einkauf und unsere ungewöhnlich große Auswahl an

OSTER
Geschenken

in allen Läden ist unsere Überraschung für Sie! Seit Wochen haben wir uns eingebracht, daß jeder für wenig Geld etwas finden kann, womit er Freude bereitet!

Brümmer
und Benjamin
Gr. Ulrichstr. 22-25

Friz Stöck
geb. 1892
im Alter von 32 Jahren
In tiefem Schmerz
Frau Frieda Stöck geb. Brenke
Halle, Parkstr. 10, den 12. April 1935.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 15. April 1935, 13.00 Uhr, von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Frau Martha Rost
geb. Curtz
im Alter von 55 Jahren.
Ihre Leben war überaus mühevoll und eine einzige Ausdehnung für ihre Kinder.
In unsagbarer Weh
im Namen aller Hinterbliebenen
Ihre Kinder
Halle (Saale), am 13. April 1935.
Beerdigung, Dienstag 1/3 Uhr, Gertraudenfriedhof, Kleine Kapelle.
Freundlich zugedachte Kränzchen an Beerdigungs-Institut Lutz, Kruckenbergr. 7, abzugeben.

Ferdinand Keil
geb. 1878
nach kurzem Krankenlager im 81. Lebensjahre seinen arbeitsreichen Lebens in die Ewigkeit abberufen.
Friederike Keil und Kinder.
Lieskau, den 12. April 1935
Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 14. April, 15.30 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Herrmann Meinhardt
geb. 1878
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kränzchen beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen.
Im Namen der
trauernden Hinterbliebenen
Karoline Meinhardt.
Reidberg, den 13. April 1935.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kränzchen beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen.
Im Namen der
trauernden Hinterbliebenen
Karoline Meinhardt.
Reidberg, den 13. April 1935.

Sonder-Angebot
Tischuhren
Amand Weiss
Kleinschmiede 6.



Carl Schmidt sen.
geb. 1858
im Alter von 68 Jahren.
In tiefem Schmerz
Klara Schmidt geb. Theil
und Angehörige
Halle-Croßwitz, den 13. 4. 1935
Müllers Privatstraße 39
Die Einäscherung fand auf Wunsch unseres lieben Entschlafenen in aller Stille statt.

Gertrud Künzel geb. Bock
Elfriede, Charlotte, Helmut Künzel.
Halle, den 13. April 1935.

Gertrud Künzel geb. Bock
Elfriede, Charlotte, Helmut Künzel.
Halle, den 13. April 1935.

Damen-Mäntel
Damen-Slipons
Kleider und Complet,
Kostüme und Blusen
in den modernsten Ausstattungen, sowie Herren-Anzüge u. Herren-Mäntel empf. bei niedrig. Preisen.
Gustav Göde, Hindenburgstraße 6, I.

Tornow
Halle (Saale)
Leipziger Str. 82
Ostern 1935
werden auch Sie Ihren Bedarf bei uns decken!
Unsere Schaufenster sind der beste Wertmesser für Leistungsfähigkeit und große Auswahl



Josef Kukawka
geb. 1878
im Alter von 48 Jahren zu sich.
In tiefer Trauer
Maria Kukawka
Halle a. S., den 11. April 1935
Herbertstraße 6
Die Beerdigung findet am Montag, dem 15. April, 13 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Auguste Zille
geb. Beer
wegen wir herzlich herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen
Zum Trauringhaus Max Bernhardt
Halle, Gr. Ulrichstr. 55
Jetzt nur Große Trauringe 35
neb. Planolinas Dörr. (Inn. Gr. Ulrichstr. 55)

Albin Fentze, Halle
Schmerstr. 24

Qualität u. Formschönheit liegt in jedem Möbel-Friedrich
Möbel-Friedrich
Wolfgang und S.
Entsprechende Zahlungsart
Bedarfsdeckungsschemen.

Montag wieder
Kalbs-Schnitzel 82,-
Hammelfleisch
Hammelbauch nur 74,-
Hammelrücken nur 78,-
Hammelkeule nur 88,-
Schnittbohnen
wie Butter, oh. Faden die 1 kg-Dose, nur 44,-
Frischer Gulasch nur 56,-
A. Knäusel, Halle Markt Fleischwaren

Carl Buchmann
geb. 1878
im Alter von 46 Jahren.
In tiefer Trauer
Klara Buchmann geb. Krebs
und Angehörige
Halle (Saale), Leopoldstr. 6
Beerdigung Montag mittags 12 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Spezialität:
Goldene Trauringe und Preiselagen
Uhren u. Goldwaren — Nur Qualitätswaren

la Emaile-Waren
Eimer, 28 cm . . . 1.50 1.35 0.85 0.75
Wannen, rund, 36 cm . . . 1.10 0.90
Schüffel u. Schäumlöcher . . . 0.25 0.15
Teller, 22 cm, mit Email . . . 1.25
Mülleimer, mit gestanztem Deckel . . . 2.25 1.95
Broschüren . . . 2.00 1.75 2.00 1.50

Zu dick!
Toluba-Kerne
weisen
entweder
und sind
schon
Herr, Man nehme
mit
2 Stück. In Apo-
theken zu haben.

Verdingung!
1. Geb. Maurer- u. Bauarbeiten usw.,
2. 22
für 6 Stierfamilienhändler an der Ostseefenestraße werden
betrieben.
Kleinwohnungsbaubau Halle
Halle, Gr. Ulrichstr. 35

Carl Buchmann
geb. 1878
im Alter von 46 Jahren.
In tiefer Trauer
Klara Buchmann geb. Krebs
und Angehörige
Halle (Saale), Leopoldstr. 6
Beerdigung Montag mittags 12 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Handkoffer
zur Oretterrie!
Schnallkoffer, schwarz Lack, mit hellem Einfaß, ganz modern 15.50/14.50/13.50
Echt Vulkanfibre-Koffer, 5 Jahre Garantie für Hartplättchen 9.50 8.75 6.75
Hartplättchenkoffer mit sehr hübscher Narbung 4.25 3.85 3.25
Echte Rindleder-Koffer, modern, besonders preiswert 13.- 11.50 9.75

Garantie-Geschirr
Wasserkessel, gestanz. . . 2.35 1.90
Waschtopf . . . 2.25 1.85 1.65
Schmerztöpfe 1.00 0.90 0.70 0.60 0.50
Maschinenöpfe, gestanz. 0.75 0.60 0.45 0.30
Kartoffelstampfer . . . 2.25 1.95 1.65

Uhren
beim Fuhrmann
Mennicke
Gr. Steinstr. 62
gegründet 1869

Schirme
für Damen,
Herren u. Kinder
preiswert bei th
Karras
Inh. Hans Herz
Leipzigstr. A
am Markt

Frau Franziska Fullborn
geb. Rader
für immer von uns
In tiefem Schmerz
Paul Fullborn und Kinder
Halle a. S., den 13. April 1935
Transferier zur Einäscherung am 15. 4. 1935, 12 1/2 Uhr, kleine Kapelle des Gertraudenfriedhofes.
Von Beileidbüchern sowie Blumen- und Kränzchen bitten wir abzusehen.

Ritter
in Braunschweig
Preisw. Schlafzimmer
couch . . . 69.- 79.- 89.-
Bücherei 35.- 45.- 48.-
Küchen in großer Auswahl billigst
Auch gegen günstige Teilzahlung
Gedr. Kropfenst.
Möbelfabrik - Handel, Halle
Größe M.-Königsstraße 4
Preisverzeichnis werden in Zahlung genommen.

LEBAG Fernsprecher 32403
Inhaber W. Burghardt
Jetzt Leipziger Straße 102
gegenüber Schuhhaus Fr. Oehlshäger.

Am Ostersonabend
dem 20. April 1935 bleiben unsere
Kassen- und Geschäftsraum
geschlossen
Halle a. S., den 13. April 1935.
Reichsbankstelle
Vereinigung Hallescher Bankfirmen

Ein Fakir letzte Menuett
Auf einem spitzen Nagelbrett;
Ganz ohne Schmerz zu spüren.
Doch Hühneraugen fürchterlich!
Die Dinge haß er schneigt sich
Durch „Lebewohl“ kurieren.
\*) Gemüht ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl
Balsencreme. Richtige (8 Pfaster) 68 Pf., Lebe-
wohl-Fußbad gegen empfindliche Fuß- und Fußschwi-
beln (2 Bäder) 45 Pf., erhältlich in Apotheken und Droge-
rien. Sicher zu haben: Seiner-Drog., Gr. Steinstr. 48;
Wacker-Drog., Fr. Anker-Str. 10; Heilmittel-
Co., Leipzigerstr. 104; Einhorn-Drog., Fr. Heilmann-
Schmerzer, 12; A. Schüller Str., Gr. Steinstr. 69.